

## Kurzübersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben	Mögliche Aufgabenart Klausur (insg. 4 Klausuren)
<b>1. Halbjahr: Wer bin ich? Identität in literarischen Texten, in der Sprache und in sozialen Medien</b>	
I: Die Suche nach dem Ich: lyrische Texte im thematischen Zusammenhang	Analyse eines literarischen Textes (Gedichtinterpretation)
II: Die Präsentation des Ich: Identität in sozialen Medien und in der Sprache	Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
III: Das Ich und die anderen: Beziehung und Kommunikation in kurzen Erzähltexten	Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
<b>2. Halbjahr: Wer sind wir? – Verantwortung in der Gesellschaft</b>	
IV: Unser Handeln und seine Folgen: Verantwortung und Schuld in dramatischen und pragmatischen Texten (Ganzschrift Drama)	Interpretation eines literarischen Textes oder Analyse eines Sachtextes
V: Wie sprechen wir miteinander? – Sprache und Gewalt	Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug

## Kurzübersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben	Mögliche Aufgabenart Klausur
<p>Q1.1 Zwei Ganzschriften - Drama</p> <p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung</i></p>	<p>Ia. Interpretation literarischer Texte a) Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>IIIb. Erörterung literarischer Texte – auf der Grundlage eines pragmatischen Textes</p>
<p>Q1.2 Ein episches Werk (Obligatorik)</p> <p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung</i></p>	<p>Ia. Interpretation literarischer Texte a) Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>IIIb. Erörterung literarischer Texte – auf der Grundlage eines pragmatischen Textes</p>
<p>Q2.1</p> <p>Rhetorik: Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation; Dimensionen der Partizipation: individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung; Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention</p>	<p>II. Analyse pragmatischer Texte a) Analyse eines pragmatischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) b) Vergleichende Analyse pragmatischer Texte</p>
<p>Q2 zweites episches Werk</p> <p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung auch multimodales Erzählen</i></p>	<p>Ia. Interpretation literarischer Texte a) Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>IIIb. Erörterung literarischer Texte – auf der Grundlage eines pragmatischen Textes</p>
<p>Q2</p> <p>Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte; Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen; Sprache, Denken und Wirklichkeit: Verhältnis von sprachlichem Zeichen, Vorstellung und Gegenstand</p>	<p>IV. Materialgestütztes Verfassen von Texten a) Materialgestütztes Verfassen informierender Texte b) Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte</p>
<p>Q2</p> <p>Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Inhalt und Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung</p>	<p>I. Interpretation literarischer Texte a) Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) b) Vergleichende Interpretation literarischer Texte</p>